

*Betreff:***Kompetenzmappe***Organisationseinheit:*Dezernat V  
40 Fachbereich Schule*Datum:*

04.10.2021

*Beratungsfolge**Sitzungstermin**Status*

Schulausschuss (zur Kenntnis)

Jugendhilfeausschuss (zur Kenntnis)

Ausschuss für Integrationsfragen (zur Kenntnis)

Mitteilungen außerhalb von Sitzungen (zur Kenntnis)

**Sachverhalt:**

Die Kompetenzmappe Bildung, Beratung und Beruf hat zum Ziel, aus dem Ausland neuzugezogene Menschen sowie beratende Institutionen und Einrichtungen an den Übergängen im Beratungsprozess zu unterstützen.

Die Kompetenzmappe ist ein vorstrukturierter Sammelordner für persönliche Unterlagen und Bildungsdokumente (Zeugnisse, Zertifikate oder wichtige persönliche Dokumente, besuchte Deutschkurse, berufliche Qualifikationen, Jobs) sowie relevante Informationen aus der Beratung. Die Nutzung auch mit geringen Deutschkenntnissen ermöglichen Erklärungen in einfacher Sprache sowie die Bereitstellung eines Wörterbuchs mit den wichtigsten Begriffen in 12 Sprachen (Albanisch, Arabisch, Bulgarisch, Englisch, Farsi, Französisch, Italienisch, Polnisch, Rumänisch, Russisch, Serbisch, Türkisch). Eine Liste anerkannter Beratungsstellen im Anschluss vervollständigt dieses Angebot.

Als ein niedrigschwelliges Instrument hilft die Kompetenzmappe die eigene Bildungsbiografie, einschließlich Aspekte non-formaler und informeller Bildung, sichtbar zu machen. Sie dient der Strukturierung der eigenen Kenntnisse und Fähigkeiten, unterstützt als Bewerbungsgrundlage bei der Suche nach Arbeit oder einem Praktikumsplatz.

Das Arbeiten mit der Kompetenzmappe führt dazu, dass sich die Ratsuchenden verstärkt mit der deutschen Sprache beschäftigen und so ihre Sprachkompetenzen verbessern. Bei Bedarf bieten die Mitarbeitenden von Beratungsstellen, Bildungseinrichtungen, Freiwilligendiensten oder Bildungseinstiegsbegleiter\*innen der Stadt Braunschweig ihre Unterstützung an.

Im Beratungsprozess kann die Kompetenzmappe dazu beitragen, eine Doppelung der Beratung zu vermeiden sowie die Beratungsdauer zu verkürzen, da relevante Daten und Unterlagen schnell und übersichtlich verfügbar sind.

Die Kompetenzmappe mit allen Unterlagen verbleibt bei den Ratsuchenden und dient als Beratungsgrundlage. Erhältlich ist die Kompetenzmappe bei den beteiligten Beratungsstellen und im Bildungsbüro der Stadt Braunschweig. Auch online kann sie als PDF ausgefüllt und die einzelnen Blätter bei Bedarf ausgedruckt werden.

Dr. Arbogast

**Anlage/n:**  
Kompetenzmappe



# KOMPETENZMAPPE



Name, Vorname

# für aus dem Ausland neuzugezogene Menschen

## Kontaktdaten bei Fragen zur Kompetenzmappe

Stadt Braunschweig  
Bildungsbüro  
+49(0)531 470-3214  
bildungsbuero@braunschweig.de  
www.braunschweig.de

## Hinweis zum Datenschutz

Die Informationen in dieser Kompetenzmappe gehören Ihnen.  
Sie entscheiden, wer die Kompetenzmappe sehen und lesen darf.

Mehr Informationen online unter <https://www.braunschweig.de/kompetenzmappe>



© Stadt Braunschweig 2021



Erklärungen und Prüfung in einfacher Sprache vom:  
Braunschweiger Büro für Leichte Sprache  
© Lebenshilfe Braunschweig

Gestaltung und Druck von

**DRUCK  
PUNKT COLMSEE**  
[www.colmsee.de](http://www.colmsee.de)

## Über mich

Nachname, Vorname

---

Geburtsdatum

---

Geburtsort/Geburtsland

---

Staatsangehörigkeit

---

Adresse

---

---

Geschlecht

☐

Mann

☐

Frau

☐

divers\*

\*Es gibt Frauen und Männer. Es gibt auch Menschen, die nicht genau sagen können oder wollen, ob sie ein Mann oder eine Frau sind. Diese Menschen nennt man divers.

Familienstand

---

zum Beispiel:

verheiratet oder ledig (nicht verheiratet)

Sprachen

---

---

---



## Meine Kundennummern

Ausländerzentralregister

---

Kindergeldstelle/Familienkasse

---

Agentur für Arbeit

---

Jobcenter Braunschweig

---

weitere Kundennummern

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**Dolmetscher\*in**

Dolmetschen bedeutet etwas von einer Sprache in eine andere zu übersetzen.  
Zum Beispiel bei Gesprächen.

Das Sternchen \* in dem Wort Dolmetscher\*in bedeutet, dass damit alle Menschen gemeint sind: Männer, Frauen und Personen, die sich keinem Geschlecht zuordnen.

## Was ist die Kompetenzmappe?

Die Kompetenzmappe ist für Menschen, die neu aus dem Ausland nach Deutschland gekommen sind. Die Kompetenzmappe ist für die Bereiche Bildung, Beratung und Beruf. In der Kompetenzmappe schreiben Sie auf, welche Bildung Sie haben und was Sie schon gearbeitet haben.

Mit der Kompetenzmappe sammeln Sie also Ihre persönlichen Informationen und auch andere Dokumente. Dazu gehören zum Beispiel Zeugnisse, Nachweise über besuchte Sprachkurse, Fortbildungen und berufliche Qualifikationen.

## Wie fülle ich die Kompetenzmappe aus?

Sie bekommen Hilfe beim Ausfüllen. Zum Beispiel von den Mitarbeitenden von Bildungseinrichtungen, Beratungsstellen, Freiwilligendiensten, Bildungseinstiegsbegleiter\*innen der Stadt Braunschweig oder Freund\*innen und Familie. Sie können auch Unterstützung von einem/einer [Dolmetscher\\*in](#) bekommen, wenn Sie das brauchen.

## Wann und wo kann ich die Kompetenzmappe vorzeigen?

Sie können die Kompetenzmappe in verschiedenen Situationen nutzen, wenn Sie über Ihre Bildung und Arbeit sprechen sollen. Zum Beispiel bei Schulen oder Volkshochschulen. Oder wenn Sie Beratung bekommen, zum Beispiel beim Jugendmigrationsdienst, bei der Flüchtlingsberatung, bei der Migrationsberatung und bei der Integrationsberatung. Auch bei Ihren Terminen mit dem Jobcenter oder der Agentur für Arbeit können Sie die Kompetenzmappe zeigen. Oder bei Fortbildungen, wie zum Beispiel im Sprachkurs. Und bei Bewerbungsgesprächen für eine Ausbildung, ein Praktikum oder eine Arbeitsstelle. Mit der Kompetenzmappe haben Sie alle wichtigen Informationen für diese Gespräche gesammelt an einer Stelle.

## Wo bekomme ich die Kompetenzmappe?

Die Kompetenzmappe gibt es kostenlos bei Einrichtungen, die Sprachkurse machen, Beratungsstellen wie Flüchtlingsberatung, Migrationsberatung oder Integrationsberatung, Jugendmigrationsdienst, Berufsschulen, Jobcenter, Agentur für Arbeit und Ausländeramt. Sie müssen nichts für die Kompetenzmappe bezahlen.

## Was muss ich sonst noch beachten?

Einige Informationen sind vielleicht schwierig zu verstehen. Deswegen stehen auf der linken Seite viele Erklärungen zu diesen Wörtern. Die Wörter mit Erklärungen sind auf der rechten Seite bunt gedruckt. Die Erklärungen sind in der gleichen Reihenfolge wie die Wörter auf der rechten Seite vorkommen.



# INHALT



## MEINE PERSON

Wichtige persönliche Informationen wie Name, Adresse, ...  
Institutionen und Kontaktpersonen  
Beratungsstellen und Anlaufstellen  
Wichtige persönliche Dokumente als Kopie



## MEINE BILDUNG UND SPRACHE

Informationen über Qualifikationen, besuchte Kurse, Sprachen und andere Kenntnisse  
Beratungsstellen und Anlaufstellen  
Wichtige Dokumente zu Bildung und Sprache als Kopie



## MEINE ARBEIT UND PRAKTIKA

Informationen über Berufserfahrungen, Kompetenzen und Berufswünsche  
Beratungsstellen und Anlaufstellen  
Wichtige Dokumente zu Arbeit und Praktika als Kopie



## MEINE BERATUNGSSTELLEN

Beratungsstellen und Anlaufstellen aus unterschiedlichen Bereichen



## MEIN WÖRTERBUCH

Übersetzungen der wichtigsten Begriffe aus der Kompetenzmappe



MEINE  
PERSON



**Divers**

Es gibt Frauen und Männer. Es gibt auch Menschen, die nicht genau sagen können oder wollen, ob sie ein Mann oder eine Frau sind. Diese Menschen nennt man divers.

**Familienstand**

Mit Familienstand ist Ihre Beziehung gemeint. Zum Beispiel: verheiratet oder ledig (nicht verheiratet).

**Ansprechperson**

Haben Sie eine andere Person, die Ihnen in Deutschland hilft? Zum Beispiel die Ihnen hilft, eine Arbeit zu finden. Dann können Sie hier die Informationen von dieser Person aufschreiben.

## MEINE PERSON

Nachname, Vorname

---

Geburtsdatum

---

Geburtsort/Geburtsland

---

Staatsangehörigkeit

---

Geschlecht

☐

männlich

☐

weiblich

☐

divers

Familienstand

---

Adresse

---

---

Telefon

---

E-Mail

---

KINDER

☐

ja

☐

nein

Wie viele Kinder?

---

Geburtsjahre der Kinder

---

---

---

---

---

GIBT ES EINE ANSPRECHPERSON ?

Name

---

Adresse

---

---

Telefon

---

E-Mail

---

## Stand

Die Informationen können sich ändern. Deshalb wird nach dem Stand gefragt. Damit ist gemeint, wie die Informationen in diesem Moment sind.

## Aufenthaltstitel

Der Aufenthaltstitel sagt aus, wie lange Sie in Deutschland bleiben dürfen. Es gibt verschiedene Möglichkeiten:

- **Aufenthaltsgestattung:** Sie dürfen für die Zeit von Ihrem Asylverfahren in Deutschland bleiben. Beim Asylverfahren wird entschieden, ob Sie noch länger bleiben dürfen.
- **Duldung:** Sie müssen eigentlich aus Deutschland abreisen. Aber das geht nicht. Zum Beispiel, wenn Sie sehr krank sind und nicht reisen können. Dann haben Sie in Deutschland eine Duldung. Wenn es Ihnen besser geht, müssen Sie dann Deutschland verlassen.
- **Aufenthaltserlaubnis:** Sie dürfen für eine längere Zeit in Deutschland bleiben. Aber die Aufenthaltserlaubnis ist immer nur für einen bestimmten Zeitraum.
- **Fiktionsbescheinigung:** Sie haben einen Aufenthaltstitel beantragt, aber es wurde noch nicht entschieden, welchen Aufenthaltstitel Sie bekommen. Dann bekommen Sie solange eine Fiktionsbescheinigung. Ihr letzter Aufenthaltstitel ist bis zur Entscheidung gültig.

## Nebenbestimmungen

Weitere Regeln zu Ihrem Aufenthaltstitel. Zum Beispiel ob Sie in Deutschland arbeiten dürfen oder ob Sie sich an bestimmte Regeln halten müssen.

## Abhängige Beschäftigung

Damit ist gemeint, dass Sie für einen/eine Arbeitgeber\*in arbeiten und nicht eine eigene Firma haben.

Das Sternchen \* in dem Wort Arbeitgeber\*in bedeutet, dass damit alle Menschen gemeint sind: Männer, Frauen und Personen, die sich keinem Geschlecht zuordnen.

## Sprachniveau

Das Sprachniveau zeigt, wie gut Sie schon Deutsch können.

In Europa gibt es diese Sprachniveaus:

A1, A2, B1, B2, C1 und C2. Bei A1 kann man die Sprache noch nicht gut. Bei C2 spricht man die Sprache wie die eigene Muttersprache.

**MEINE PERSON****Aufenthaltstitel**☐

Aufenthaltsgestattung

☐

Duldung

☐

Aufenthaltserlaubnis

☐

Fiktionsbescheinigung

**Nebenbestimmungen**

---

---

**Arbeitserlaubnis**☐

nur mit Genehmigung der Ausländerbehörde

☐

abhängige Beschäftigung erlaubt

☐

uneingeschränkte Arbeitserlaubnis

☐

nein

**Asylantrag**☐

beantragt

☐

abgelehnt und Klage beim Verwaltungsgericht eingereicht

☐

abgelehnt

**In Deutschland seit**

---

**Integrationskurs  
(erreichtes Sprachniveau)**

---

**Anmerkungen**

---



**MEINE PERSON**

Aufenthaltstitel

☐

Aufenthaltsgestattung

☐

Duldung

☐

Aufenthaltserlaubnis

☐

Fiktionsbescheinigung

Nebenbestimmungen

---

---

Arbeitserlaubnis

☐

nur mit Genehmigung der Ausländerbehörde

☐

abhängige Beschäftigung erlaubt

☐

uneingeschränkte Arbeitserlaubnis

☐

nein

Asylantrag

☐

beantragt

☐

abgelehnt und Klage beim Verwaltungsgericht eingereicht

☐

abgelehnt

In Deutschland seit

---

Integrationskurs  
(erreichtes Sprachniveau)

---

Anmerkungen

---

## **Ehrenamt**

Ein Ehrenamt ist eine Arbeit, die man freiwillig macht. Man bekommt kein Geld für die Arbeit.

## **Führerscheinklasse**

In Deutschland gibt es verschiedene Arten von Führerscheinen. Die Führerscheinklasse zeigt, mit welchem Fahrzeug man fahren darf. Zum Beispiel mit einem Auto oder mit einem Motorrad. Die Führerscheinklasse steht auf dem Führerschein drauf und wird mit einem Buchstaben gezeigt. Zum Beispiel bedeutet Führerscheinklasse B, dass man mit einem Auto fahren darf.

**MEINE PERSON**

## SONSTIGES

## Ehrenamt

---

---

Führerschein ☐ ja ☐ neinFührerscheinklasse 

---

Gültigkeit in Deutschland ☐ ja ☐ nein

## Besondere Kenntnisse und Eigenschaften

---

---

## Interessen/Hobbys

---

---

**Hinweis**

Die nächsten zwei Seiten sind nur für Jugendliche. Erwachsene ab 18 Jahren müssen die Seiten nicht ausfüllen.

**Vormund**

Ein Vormund ist eine Person, die für Sie entscheiden darf, weil Sie selbst noch nicht erwachsen sind. Einen Vormund gibt es, wenn die Eltern sich nicht um das Kind kümmern können und nicht für das Kind entscheiden können.

## MEINE PERSON

Bitte nur von Personen unter 18 Jahren ausfüllen!

### MEINE ELTERN

Name der Mutter \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

Name des Vaters \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

### MEIN VORMUND

Name \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

### EVTL. ANSPRECHPERSON

Name \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

### ÄNDERUNGEN

---

---

---

---

---

## **Gemeinschaftsunterkunft**

Wenn Sie in Deutschland Asyl beantragen wollen, müssen Sie vielleicht für die ersten 6 Monate in einer Aufnahmeeinrichtung wohnen. Danach können Sie in einer Gemeinschaftsunterkunft wohnen.

**MEINE PERSON****Bitte nur von Personen unter 18 Jahren ausfüllen!****ICH LEBE IN EINER GEMEINSCHAFTSUNTERKUNFT**

Name der Einrichtung \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

Kontaktperson \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

Änderungen \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**ICH LEBE IN EINER WOHNUNG**☐ bei einer Familie ☐ Wohngemeinschaft ☐ Sonstiges

Adresse \_\_\_\_\_

Kontaktperson \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

Änderungen \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**ICH LEBE IN EINER EINRICHTUNG DER JUGENDHILFE**

Name der Einrichtung \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

Kontaktperson \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

Änderungen \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**Hinweis**

Schreiben Sie hier auf, wo Sie zur Beratung gehen und wer dort Ihre Kontaktperson ist.

**Pate/Patin**

Ein Pate oder eine Patin kümmert sich um Sie. Die Person hilft Ihnen, sich in Deutschland zurecht zu finden. Die Person macht das freiwillig und bekommt kein Geld dafür.

## MEINE PERSON

### MEINE BERATUNGS- UND ANLAUFSTELLEN

#### FACHBEREICH SOZIALES UND GESUNDHEIT (SOZIALAMT)

Kontaktperson \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

#### STELLE AUSLÄNDERANGELEGENHEITEN

Kontaktperson \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

#### FACHBEREICH KINDER, JUGEND UND FAMILIE (JUGENDAMT)

Kontaktperson \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

#### JOBCENTER BRAUNSCHWEIG

Kontaktperson \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

#### AGENTUR FÜR ARBEIT BRAUNSCHWEIG

Kontaktperson \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

#### EHRENAMTLICHE/R **PATE/PATIN**

Name \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

#### KONTAKT VOR ORT MIT DEUTSCHKENNTNISSEN

Name \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_



## MEINE PERSON

### MEINE BERATUNGS- UND ANLAUFSTELLEN IM BEREICH INTEGRATION/PERSÖNLICHES

Beratungsstelle \_\_\_\_\_

Kontaktperson \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

Thema \_\_\_\_\_

Weiteres Vorgehen \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Termin \_\_\_\_\_

Beratungsstelle \_\_\_\_\_

Kontaktperson \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

Thema \_\_\_\_\_

Weiteres Vorgehen \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Termin \_\_\_\_\_

Beratungsstelle \_\_\_\_\_

Kontaktperson \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

Thema \_\_\_\_\_

Weiteres Vorgehen \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Termin \_\_\_\_\_



## MEINE PERSON

### WEITERE BERATUNGSSTELLEN UND ANLAUFSTELLEN

Beratungsstelle \_\_\_\_\_

Kontaktperson \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

Notiz \_\_\_\_\_

Beratungsstelle \_\_\_\_\_

Kontaktperson \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

Notiz \_\_\_\_\_

Beratungsstelle \_\_\_\_\_

Kontaktperson \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

Notiz \_\_\_\_\_

Beratungsstelle \_\_\_\_\_

Kontaktperson \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

Notiz \_\_\_\_\_

Beratungsstelle \_\_\_\_\_

Kontaktperson \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

Notiz \_\_\_\_\_

*Hier bitte die Kopien der Dokumente abheften ►*



MEINE  
**BILDUNG UND SPRACHE**



**Schulart**

Es gibt oft verschiedene Arten von Schulen. In vielen Ländern ist das unterschiedlich. Zum Beispiel gibt es Schulen für kleine Kinder. In Deutschland sind das Grundschulen. An den verschiedenen Schularten kann man verschiedene Abschlüsse machen.

**Schulabschluss**

Ein Schulabschluss zeigt, dass man eine Schule erfolgreich beendet hat. In Deutschland werden nicht alle Schulabschlüsse aus anderen Ländern anerkannt. Das bedeutet, dass Ihr Schulabschluss in Deutschland vielleicht nicht gültig ist.

**BILDUNG UND SPRACHE****BILDUNG**

## SCHULISCHE AUSBILDUNG

Schulart

---

Wo? / Welches Land?

---

Dauer

---

Abschluss

---

Schulabschluss anerkannt?

☐

ja

☐

nein

☐

beantragt

Zeugnis vorhanden?

☐

ja

☐

nein

Zusätzliche Informationen  
(letzte Klasse?)

---

---

## SCHULE IN DEUTSCHLAND

Bundesland

---

Schulabschluss

☐

ja

☐

nein

Welcher Schulabschluss?

---

Dauer – Schuljahre?

---

Zeugnis vorhanden?

☐

ja

☐

nein

Welche Schule wird jetzt besucht?

---

**Studienfächer**

Schreiben Sie hier auf, welchen Bereich Sie studiert haben. Man sagt dazu auch Studiengang.

**BILDUNG UND SPRACHE****STUDIUM**

Studienfächer

---

Abschluss

---

Dauer des Studiums/Jahre

---

Universität/Land

---

Abschlusszeugnis

☐

ja

☐

nein

Abschluss anerkannt

☐

ja

☐

nein

☐

beantragt

Zeugnis vorhanden?

☐

ja

☐

nein

**BERUFSAUSBILDUNG**

Was?

---

Wo? / Welches Land?

---

Dauer

---

Abschluss

---

Abschluss anerkannt?

☐

ja

☐

nein

☐

beantragt

Zusätzliche Informationen

---

---

Was?

---

Wo? / Welches Land?

---

Dauer

---

Abschluss

---

Abschluss anerkannt?

☐

ja

☐

nein

☐

beantragt

Zusätzliche Informationen

---

---

## **Qualifizierung/Weiterbildung**

Bei einer Qualifizierung lernt man etwas. Das kann zum Beispiel für einen Beruf sein.

## **Bildungsinstitut**

Ein Bildungsinstitut ist eine Art Schule. Es ist aber keine normale Schule. Man kann an einem Bildungsinstitut an Kursen teilnehmen und Sachen lernen. Meistens muss man den Kurs selbst bezahlen. In Deutschland ist die Volkshochschule ein Beispiel für ein Bildungsinstitut.

**BILDUNG UND SPRACHE****QUALIFIZIERUNG/WEITERBILDUNG**

Bildungsinstitut

---

Kursbezeichnung

---

Kursinhalte

---

Kursdauer

---

Prüfung

---

Zertifikate/Zeugnisse

---

Teilnahmebescheinigung

---

Zusätzliche Informationen

---

---

---

Weiteres Bildungsinstitut

---

Kursbezeichnung

---

Kursinhalte

---

Kursdauer

---

Prüfung

---

Zertifikate/Zeugnisse

---

Teilnahmebescheinigung

---

Zusätzliche Informationen

---

---

---

### **Alphabetisierungsgrad**

Alphabetisierung bedeutet, eine Person lernt Lesen und Schreiben.

Der Alphabetisierungsgrad zeigt: Wie gut eine Person lesen und schreiben kann.

### **Zweitschriftlerner\*in**

Verschiedene Sprachen haben auch verschiedene Buchstaben und Zeichen.

Ein/e Zweitschriftlerner\*in ist eine Person, die in einer Sprache schreiben kann. Jetzt lernt die Person das Schreiben in einer anderen Sprache und die andere Sprache hat andere Buchstaben.

Das Sternchen \* in dem Wort Zweitschriftlerner\*in bedeutet, dass damit alle Menschen gemeint sind: Männer, Frauen und Personen, die sich keinem Geschlecht zuordnen.

### **Lateinisch alphabetisiert**

In Deutschland benutzen wir die Buchstaben vom lateinischen Alphabet. Lateinisch alphabetisiert bedeutet, dass eine Person diese Buchstaben kennt und schreiben kann.

### **Muttersprachlich alphabetisiert**

Die Person kann in ihrer Muttersprache lesen und schreiben. Das Alphabet von der Muttersprache hat aber vielleicht andere Buchstaben oder Zeichen als das lateinische Alphabet.

### **Kursumfang**

Damit ist gemeint, wie viele Unterrichtsstunden der Kurs hatte.

### **Zertifikat**

Damit ist eine Bestätigung für Ihre Arbeit gemeint. Zum Beispiel ein Arbeitszeugnis.

**BILDUNG UND SPRACHE****SPRACHE**

Muttersprache(-n) \_\_\_\_\_

**ALPHABETISIERUNGSGRAD** (auszufüllen vom Bildungsinstitut)

- ☐ nicht alphabetisiert
 ☐ nicht ausreichend alphabetisiert
- ☐ Zweitschriftler
 ☐ lateinisch alphabetisiert
- ☐ muttersprachlich alphabetisiert

**DEUTSCHKURSE**

Bildungs- institut/Schule	Kursumfang	Sprachniveau (A1, A2, B1, B2, C1, C2)	Kursart	Zertifikat
				<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>

**WEITERE SPRACHEN & EINSTUFUNG**

1. \_\_\_\_\_
 ☐ ein wenig
 ☐ gut
 ☐ sehr gut
 ☐ Zertifikat
2. \_\_\_\_\_
 ☐ ein wenig
 ☐ gut
 ☐ sehr gut
 ☐ Zertifikat
3. \_\_\_\_\_
 ☐ ein wenig
 ☐ gut
 ☐ sehr gut
 ☐ Zertifikat
4. \_\_\_\_\_
 ☐ ein wenig
 ☐ gut
 ☐ sehr gut
 ☐ Zertifikat
5. \_\_\_\_\_
 ☐ ein wenig
 ☐ gut
 ☐ sehr gut
 ☐ Zertifikat

**Hinweis**

Schreiben Sie hier auf, wo Sie zur Beratung gehen und wer dort Ihre Kontaktperson ist.

### MEINE BERATUNGS- UND ANLAUFSTELLEN IM BEREICH BILDUNG UND SPRACHE

Beratungsstelle \_\_\_\_\_

Kontaktperson \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

Thema \_\_\_\_\_

Weiteres Vorgehen \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Termin \_\_\_\_\_

Beratungsstelle \_\_\_\_\_

Kontaktperson \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

Thema \_\_\_\_\_

Weiteres Vorgehen \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Termin \_\_\_\_\_

Beratungsstelle \_\_\_\_\_

Kontaktperson \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

Thema \_\_\_\_\_

Weiteres Vorgehen \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Termin \_\_\_\_\_

*Hier bitte die Kopien der Dokumente abheften ►*



### MEINE BERATUNGS- UND ANLAUFSTELLEN IM BEREICH BILDUNG UND SPRACHE

Beratungsstelle \_\_\_\_\_

Kontaktperson \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

Thema \_\_\_\_\_

Weiteres Vorgehen \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Termin \_\_\_\_\_

Beratungsstelle \_\_\_\_\_

Kontaktperson \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

Thema \_\_\_\_\_

Weiteres Vorgehen \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Termin \_\_\_\_\_

Beratungsstelle \_\_\_\_\_

Kontaktperson \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

Thema \_\_\_\_\_

Weiteres Vorgehen \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Termin \_\_\_\_\_

*Hier bitte die Kopien der Dokumente abheften ►*



MEINE

# ARBEIT UND PRAKTIKA



**Berufswunsch**

Schreiben Sie hier auf, in welchem Beruf Sie gerne in Deutschland arbeiten möchten.

**Berufsbezeichnung/Tätigkeit**

Schreiben Sie hier auf, welchen Beruf Sie früher gemacht haben.

**Nachweis/Zeugnis/Zertifikat**

Damit ist eine Bestätigung für Ihre Arbeit gemeint. Zum Beispiel ein Arbeitszeugnis.

Berufswunsch in Deutschland

---

BERUFLICHE ERFAHRUNGEN

Berufsbezeichnung/Tätigkeit

---

Land

---

Dauer

---

Nachweis/Zeugnis/Zertifikat

---

WEITERE BERUFLICHE ERFAHRUNGEN

Berufsbezeichnung/Tätigkeit

---

Land

---

Dauer

---

Nachweis/Zeugnis/Zertifikat

---

WEITERE BERUFLICHE ERFAHRUNGEN

Berufsbezeichnung/Tätigkeit

---

Land

---

Dauer

---

Nachweis/Zeugnis/Zertifikat

---

WEITERE BERUFLICHE ERFAHRUNGEN

Berufsbezeichnung/Tätigkeit

---

Land

---

Dauer

---

Nachweis/Zeugnis/Zertifikat

---

## **Praktika**

Praktika ist die Mehrzahl von dem Wort Praktikum. Bei einem Praktikum lernt man einen Beruf kennen. Ein Praktikum dauert meistens nur eine kürzere Zeit, zum Beispiel 2 Monate. Und bei einem Praktikum verdient man vielleicht auch kein Geld.

### PRAKTIKA

Praktikumswunsch in Deutschland \_\_\_\_\_

Praktikum bei \_\_\_\_\_

Praktikum als \_\_\_\_\_

Dauer \_\_\_\_\_

Nachweis/Zeugnis/Zertifikat \_\_\_\_\_

### WEITERES PRAKTIKUM

Praktikum bei \_\_\_\_\_

Praktikum als \_\_\_\_\_

Dauer \_\_\_\_\_

Nachweis/Zeugnis/Zertifikat \_\_\_\_\_

### WEITERES PRAKTIKUM

Praktikum bei \_\_\_\_\_

Praktikum als \_\_\_\_\_

Dauer \_\_\_\_\_

Nachweis/Zeugnis/Zertifikat \_\_\_\_\_

### WEITERES PRAKTIKUM

Praktikum bei \_\_\_\_\_

Praktikum als \_\_\_\_\_

Dauer \_\_\_\_\_

Nachweis/Zeugnis/Zertifikat \_\_\_\_\_

**Hinweis**

Schreiben Sie hier auf, wo Sie zur Beratung gehen und wer dort Ihre Kontaktperson ist.

### MEINE BERATUNGS- UND ANLAUFSTELLEN IM BEREICH ARBEIT UND PRAKTIKA

Beratungsstelle \_\_\_\_\_

Kontaktperson \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

Thema \_\_\_\_\_

Weiteres Vorgehen \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Termin \_\_\_\_\_

Beratungsstelle \_\_\_\_\_

Kontaktperson \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

Thema \_\_\_\_\_

Weiteres Vorgehen \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Termin \_\_\_\_\_

Beratungsstelle \_\_\_\_\_

Kontaktperson \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

Thema \_\_\_\_\_

Weiteres Vorgehen \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Termin \_\_\_\_\_

*Hier bitte die Kopien der Dokumente abheften ►*



MEINE

**BERATUNGS- UND ANLAUFSTELLEN**





### ALLGEMEINE BERATUNG

STADT BRAUNSCHWEIG

*Bürgerberatung*

Platz der Deutschen Einheit 1, 38100 Braunschweig

+49 (0) 531 470 - 2937

buergerberatung@braunschweig.de

[www.braunschweig.de](http://www.braunschweig.de)

STADT BRAUNSCHWEIG

*Wohnraumhilfe*

Naumburgstraße 25, 38124 Braunschweig

+49 (0) 531 470 - 5021/5022

+49 (0) 531 4708809 (Fax)

zsw@braunschweig.de

[www.braunschweig.de](http://www.braunschweig.de)

STADT BRAUNSCHWEIG

*Fachbereich Kinder, Jugend und Familie*

*Kitafinder*

Eiermarkt 4-5, 38100 Braunschweig

+49 (0) 531 470 - 8493

+49 (0) 531 470 - 8667

kita-platzvermittlung@braunschweig.de

[www.braunschweig.de/leben/soziales/kinderbetreuung/verzeichnis.php](http://www.braunschweig.de/leben/soziales/kinderbetreuung/verzeichnis.php)

### AUFENTHALT

STADT BRAUNSCHWEIG

*Stelle Ausländerangelegenheiten*

Friedrich-Seele-Straße 7, 38122 Braunschweig

+49 (0) 531 470 - 4701

auslaenderbehoerde@braunschweig.de

[www.braunschweig.de/auslaender](http://www.braunschweig.de/auslaender)

### MIGRATIONSBERATUNG

STADT BRAUNSCHWEIG

*Büro für Migrationsfragen*

Schuhstraße 24, 38100 Braunschweig

+49 (0) 531 470 73 53

migrationsfragen@braunschweig.de

[www.braunschweig.de/migration](http://www.braunschweig.de/migration)



## BERATUNGS- UND ANLAUFSTELLEN

AWO BEZIRKSVERBAND BRAUNSCHWEIG E.V.  
*Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer*  
Steinweg 34, 38100 Braunschweig  
+49 (0) 531 88 68 92 - 43  
migration-bs@awo-bs.de  
www.awo-bs.de/beratung/migrationsberatung

CARITASVERBAND BRAUNSCHWEIG E.V.  
*Migrationsberatung für Erwachsene*  
Kasernenstraße 30, 38102 Braunschweig  
+49 (0) 531 380 08 92  
s.eloumari@caritas-bs.de  
www.carits-bs.de/migrationsdienst

*Jugendmigrationsdienst (12-27 Jahre)*  
+49 (0) 531 380 08 29  
u.scupin@caritas-bs.de  
www.caritas-bs.de/jugendmigrationsdienst

DEUTSCHES ROTES KREUZ – *KaufBar*  
Helmstedter Straße 135, 38102 Braunschweig  
+49 (0) 531 70 21 16 62  
info@drk-kaufbar.de  
www.drk-kaufbar.de

HAUS DER KULTUREN BRAUNSCHWEIG E.V.  
Am Nordbahnhof 1, 38106 Braunschweig  
+49 (0) 531 38 99 97 18  
www.hdk-bs.de

REFUGIUM FLÜCHTLINGSHILFE E.V.  
Steinweg 5, 38100 Braunschweig  
+49 (0) 531 24 09 80 - 0/1/2  
info@refugium-bs.de  
www.refugium-braunschweig.de

FREIWILLIGENAGENTUR  
Sonnenstraße 13, 38100 Braunschweig  
+49 (0) 531 481 10 20  
info.bs@freiwillig-engagiert.de  
www.freiwillig-engagiert.de



### BILDUNG UND SPRACHE

STADT BRAUNSCHWEIG  
*Bildungsbüro – Schulbildungsberatung (SchuBS)*  
Bohlweg 52, 38100 Braunschweig  
+49 (0) 531 470 32 16  
schubs@braunschweig.de  
www.braunschweig.de/bildungsbuero

STADT BRAUNSCHWEIG  
*Büro für Migrationsfragen*  
Schuhstraße 24, 38100 Braunschweig  
+49 (0) 531 470 73 53  
migrationsfragen@braunschweig.de  
www.braunschweig.de/migration

VOLKSHOCHSCHULE BRAUNSCHWEIG GMBH  
*vhs international*  
Alte Waage 15, 38100 Braunschweig  
+49 (0) 531 24 12 - 0  
info@vhs-braunschweig.de  
www.vhs-braunschweig.de

TECHNISCHE UNIVERSITÄT BRAUNSCHWEIG  
Universitätsplatz 2, 38106 Braunschweig  
+49 (0) 531 391 - 0  
studienservicecenter@tu-braunschweig.de  
www.tu-braunschweig.de

### ARBEIT & PRAKTIKA

BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT  
Cyriaksring 10, 38118 Braunschweig  
+49 (0) 531 20 70  
braunschweig@arbeitsagentur.de  
www.arbeitsagentur.de/vor-ort/braunschweig-goslar/startseite

JOBCENTER BRAUNSCHWEIG  
Willy-Brandt-Platz 7, 38102 Braunschweig  
+49 (0) 531 80 17 70  
Jobcenter-Braunschweig@jobcenter-ge.de  
www.jobcenter.braunschweig.de



## BERATUNGS- UND ANLAUFSTELLEN

### HANDWERKSKAMMER

Burgplatz 2 + 2a, 38100 Braunschweig  
+49 (0) 531 12 01 - 0  
info@hwk-bls.de  
www.hwk-bls.de

### INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER

*IHK Braunschweig*  
Brabandtstraße 11, 38100 Braunschweig  
+49 (0) 531 47 15 - 0  
info@braunschweig.ihk.de  
www.braunschweig.ihk.de

### WELCOME CENTER DER REGION

Frankfurter Straße 284, 38122 Braunschweig  
+49 (0) 531 1218-214  
mail@welcome-center-der-region.de  
www.welcome-center-der-region.de

## GESUNDHEIT

### STADT BRAUNSCHWEIG

*Gesundheitsamt*  
*Interkulturelle Servicestelle für Gesundheitsfragen*  
Hamburger Straße 226, 38114 Braunschweig  
Dr. Farahnaz Javanmardi  
+49 (0) 531 - 470 7293  
farahnaz.javanmardi@braunschweig.de  
www.braunschweig.de/gesundheits-migration

### STADT BRAUNSCHWEIG

*Sozialpsychiatrischer Dienst*  
*Beratung und Psychosoziale Betreuung von ausländischen Familien*  
Hamburger Straße 226, 38114 Braunschweig  
sozialpsychiatrischer.dienst@braunschweig.de  
+49 (0) 531 4707272  
Krisendienst: +49 (0) 531 4707777  
www.braunschweig.de/leben/gesundheitsdienst/beratungsangebot/psycho.php

### NTFN E.V.

*Psychosoziales Zentrum (PSZ) Braunschweig*  
Bohlweg 14, 38100 Braunschweig  
+49 (0) 531 - 60 18 02 06  
info-bs@ntfn.de  
www.ntfn.de



MEIN  
**WÖRTERBUCH**







GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung